

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 11 (1943)

Anhang: Das kleine Blatt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leider haben wir dieses Blatt bisher nicht finden können. Wenn Sie eines besitzen oder kennen, bitte informieren Sie uns. Danke!

Infortunately, we couldn't find yet this copy. If you have or know one, please contact us. Thank you!

info@schwulenarchiv.ch

Das kleine Blatt Februar 1943

Leider haben wir dieses Blatt bisher nicht finden können. Wenn Sie eines besitzen oder kennen, bitte informieren Sie uns. Danke!

Infortunately, we couldn't find yet this copy. If you have or know one, please contact us. Thank you!

info@schwulenarchiv.ch

Leider haben wir dieses Blatt bisher nicht finden können. Wenn Sie eines besitzen oder kennen, bitte informieren Sie uns. Danke!

Infortunately, we couldn't find yet this copy. If you have or know one, please contact us. Thank you!

info@schwulenarchiv.ch

Leider haben wir dieses Blatt bisher nicht finden können. Wenn Sie eines besitzen oder kennen, bitte informieren Sie uns. Danke!

Infortunately, we couldn't find yet this copy. If you have or know one, please contact us. Thank you!

info@schwulenarchiv.ch

Leider haben wir dieses Blatt bisher nicht finden können. Wenn Sie eines besitzen oder kennen, bitte informieren Sie uns. Danke!

Infortunately, we couldn't find yet this copy. If you have or know one, please contact us. Thank you!

info@schwulenarchiv.ch

Les insertions en vue d'amitiés seront imprimées, dorénavant, sur une feuille séparée, jointe à la revue. Cette feuille est adressée uniquement aux abonnés inscrits. De même seront expédiées seulement les offres provenant d'abonnés. Afin de nous faciliter le contrôle prière d'indiquer toujours sur une feuille jointe à l'offre le numéro de l'abonnement ainsi que la première lettre du prénom, nom de famille et lieu de résidence. Après en avoir pris connaissance cette feuille sera détruite immédiatement. Dans le cas où l'expéditeur n'est pas un abonné du journal les offres lui seront renvoyées ou simplement détruites.

Nous prenons ces précautions afin d'éviter le mauvais usage qui pourrait en être fait par de tierces personnes ainsi que la remise incontrôlable de ces annonces à des jeunes gens mineurs.

Afin d'accélérer l'expédition on est prié de joindre à chaque offre 20 cts. pour le port. Sur l'enveloppe intérieure contenant l'offre indiquer uniquement le numéro de l'annonce, de telle sorte que ce numéro puisse être couvert par le timbre-poste. Les annonces seront reçues jusqu'au 10 de chaque mois au soir.

Prix: petites annonces frs. 5.—

$\frac{1}{4}$ de page frs. 6.—, $\frac{1}{3}$ de page frs. 8.—, $\frac{1}{2}$ page frs. 12.—,
réductions considérables pour insertions suivies.

Ostschweizer, 40 Jahre alt, in Zürich, stiller, ruhiger
Charakter, sucht ideale, treue

Freundschaft

mit Herrn im Alter von 25—35 Jahren.

Offerten unter „Ideal“ Nr. 1022 an unser Postfach.

Jüngerer, sympathischer Kollege sucht irgendwelche

ARBEIT

Sehr anpassungsfähig, eventuell seriöse Vertretung.

Ernstgemeinte Offerten sowie nähere Auskunft unter
Chiffre „Bellinzona“ Nr. 1023 an unser Postfach.

Eine interessante Ferienlektüre

sind immer noch die früheren Jahrgänge unserer Zeitschrift:

Freundschaftsbanner 1935, 1936, 1937	Fr. 4.50
Menschenrecht 1938	„ 5.—
do. 1939, 1940, 1941, 1942	„ 6.—

Sämtliche Jahrgänge sind schön und solid **gebunden**.

Bestellungen erbeten an **Postfach Bahnhof 3256 Zürich**. Einzahlung
auf Postcheckkonto VIII 25753 oder Bezug per Nachnahme.
Bitte diese Angaben genau beachten!

Um jedem Mißbrauch von Außenstehenden, jeder unkontrollierbaren Weitergabe an noch nicht Volljährige, vorzubeugen, drucken wir in Zukunft die Freundschafts-Inserate separat und lassen diese Anzeigen ausschließlich den eingeschriebenen Abonnenten zugehen. Offerten können nur befördert werden, wenn der Absender Abonnent ist. Zwecks Kontrolle ist daher immer Abonnentennummer und die Anfangsbuchstaben von Vorname, Geschlechtsname und Ort auf einem Beiblatt anzugeben, das nach Einsichtnahme sofort vernichtet wird. Ist der Absender kein Abonnent, werden die Offerten zurückgesandt, oder ebenfalls vernichtet.

Um eine rasche Beförderung möglich zu machen, ist jeder Offerte 20 Rp. Porto beizufügen. Auf dem inneren Offerten-Couvert nur die Inserat-Nummer angeben und zwar so, daß sie mit der Briefmarke zudeckt werden kann. Schluß der Inseraten-Annahme jeden 10. des Monats, abends.

Preise: Kleinere Annoncen: Fr. 5.—

1/4 Seite Fr. 8.—, 1/3 Seite Fr. 10.—, 1/2 Seite Fr. 12.—.

Bei regelmäßigm Inserieren Ermäßigung.

A c h t u n g !

Am Sonntag den 29. August unternimmt der Bieler Kreis einen Ausflug, verbunden mit einem exquisiten Mittagessen in einem außergewöhnlich interessanten Landgasthof, in die Nähe von Solothurn. Am Nachmittag ist Gelegenheit zum Tanzen. Es würde uns sehr freuen, wenn sich recht viele Abonnenten aus nah und fern uns anschließen würden; gewiß wird jeder Teilnehmer von dem Ausflug befriedigt sein. Die Kosten für das Mittagessen betragen Fr. 6.— und müssen bis spätestens 10. August auf Postcheck-Konto: Lesezirkel „Der Kreis“ Zürich VIII 25753 einbezahlt werden unter Angabe „Für Mittagessen am 29. August“.

Nähtere Auskunft erteilt: Postfach 144, Neumarkt, Biel 3. Porto für Rückantwort beilegen.

I m p o r t a n t !

Le Cercle de Bienne vous convie au dîner-dansant q'il organise le dimanche 29 a o û t près de Soleure, en un lieu surprenant et avec un menu qui satisfera les plus difficils. Nous serions heureux que nos camarades de près et de loin viennent se réjouir avec nous, ils ne seront pas déçus! Le prix du dîner est de Frs. 6.—, à envoyer au plus tard le 10 a o û t au: Compte de chèque: Lesezirkel „Der Kreis“ Zurich 25753, en indiquant „Pour dîner du 29 août“.

Pour plus de détails, Case postale 144, Marché Neuf, Bienne 3, renseignera. Joindre timbre réponse s. v. pl.

Bilderdienst. Unsere Sammler finden diesmal eine Aufnahme des jungen französischen Schauspielers Charles Pierre Aumont vor. Dieses photographische Bildnis atmet eine gewinnende Ruhe; die Verbundenheit von Mensch und Tier, beide begnadet mit einer außergewöhnlichen Erscheinung, hat der Photograph Meerson in einer glücklichen Sekunde erfaßt. Die Vergrößerung 13 × 18 (Preis: Fr. 2.—) ergibt einen „unverdächtigen“, sehr schönen Wandschmuck! — Die Akt-Zeichnungen, die ich anfangs des Jahres in den Bilderdienst aufnehmen wollte, scheinen doch nicht sehr Viele als Sammlungsobjekte zu wünschen. Zudem sind ja die meisten dieser Zeichnungen in den allgemein zugänglichen Kunstbüchern erreichbar. —

Rolf.

Jüngerer, leicht invalider Artkollege
sucht Freundschaft

mit ebensolchem, wenn möglich Zentralschweiz.
Nur ernstgemeinte Offerten mit Photo unter
„Kameradschaft No. 1024“ an unser Postfach.

Jüngerer Mann (39 J.) sucht lieben
Freund

nicht unter 38 Jahren, wohnhaft in Zürich oder Umgebung,
mit Interesse an Kunst, Literatur, Musik. Naturfreund.
Zuschriften mit Photo erbeten unter „Orpheus“ Nr. 1025
an unser Postfach.

Jüngerer Mann (39 J.) sucht lieben
Freund

im Alter von nicht unter 30—35 Jahren.
Berner, wenn möglich Landwirt, bevorzugt.
Zuschriften, unbedingt mit Photo, erbeten unter
„Mutz“, Nr. 1026 an unser Postfach.

Ueberseeschweizer, 30 Jahre alt, jetzt in Zürich wohnhaft,
sucht mit einem intelligenten
Kameraden

bekannt zu werden. Anfragen mit Altersangabe und Photo
(Diskretion und Zurücksendung zugesichert) erbeten an
Chiffre „Continent“ Nr. 1027 an unser Postfach.

Eine interessante Ferienlektüre

sind immer noch die früheren Jahrgänge unserer Zeitschrift:

Freundschaftsbanner 1935, 1936, 1937	Fr. 4.50
Menschenrecht 1938	” 5.—
do. 1939, 1940, 1941, 1942	” 6.—

Sämtliche Jahrgänge sind schön und solid **gebunden**.

Bestellungen erbeten an **Postfach Bahnhof 3256 Zürich**. Einzahlung auf Postcheckkonto VIII 25753 oder Bezug per Nachnahme.

Bitte diese Angaben genau beachten!

Achtung!

Der Bieler-Kreis bringt allen Kameraden seine Mitteilung betr. den Ausflug und das Mittagessen in die Nähe von Solothurn vom Sonntag, den 29. August in Erinnerung. Weitere Anmeldungen werden noch bis zum 23. August entgegengenommen unter Einzahlung des Betrages von Fr. 6.— auf Postcheck-Konto „Lesezirkel der Kreis“ Zürich, VIII 25753. Sämtliche Teilnehmer lösen das Bahnbillet bis Gerlafingen bei Solothurn. Solothurn ab 11.21, Gerlafingen an: 11.31 Uhr, von wo aus das Ziel zu Fuß in ca. einer halben Stunde gemeinsam erreicht wird. Nähere Auskunft erteilt das Postfach 144, Neumarkt Biel 3. Mahlzeiten-Coupons mitbringen!

Attention!

Le Cercle de Bienne rappelle à nos camarades le dîner-dansant qu'il organise le dimanche 29 août et donne la possibilité de s'annoncer encore jusqu'au 23 ct. en envoyant le montant de frs. 6.— au compte de chèque „Lesezirkel der Kreis“ Zurich, VIII 25753. Prendre le billet pour Gerlafingen, où nous nous donnons rendez-vous. Dép. Soleure 11 h. 21, ar. Gerlafingen 11 h. 31; d'où nous gagnerons le but en une petite demi-heure à pied. Pour plus amples renseignements, case postale 144, Marché Neuf, Bienne 3, renseignera. — Ne pas oublier les coupons de repas!

„Der Bündner ruft!“

Allen Kameraden teilen wir mit, daß der „Kreis“ Chur am 12. September 1943 seinen ersten Ausflug unternimmt. Mittagessen (Fr. 3.50) in einem kleinen Hotel, anschließend Tanzgelegenheit. Für Naturfreunde gibt es statt Tanz Gelegenheit zu einem Spaziergang in die Rabiusaschlucht. Ein zahlreicher Besuch würde uns sehr freuen.

Anmeldung und nähere Auskunft unter Postfach 184, Chur.

L'appel du Grisonnais!

Nous avons le plaisir d'annoncer à tous nos camarades que le Cercle de Coire organise le 12 septembre 1943 sa première excursion. Déjeuner dans un petit hôtel (prix frs. 3.50), puis possibilité pour danser. Les amateurs de la nature ont l'occasion de visiter la gorge de la Rabiusa. Une nombreuse participation nous ferait grand plaisir.

Inscriptions et demandes de renseignements sont à adresser à case postale 184, Coire.

Rest. Marconi

Kanonengasse 29, Zürich 4

22. August von 3-11.30 Tanzsonntag

Samstag, 11. Sept. Freinacht - Tanz

Rassige Musik - Stimmung

Stand der Abonnentenhilfe 1943 am 1. Juli:

Einzahlungen	Fr. 183.20
Auszahlungen	<u>Fr. 63.70</u>
Es stehen noch zur Verfügung	<u>Fr. 119.50</u>

Kontrolliert: Der Kassier: Nr. 137

Die Revisoren: Nr. 105 und 109

Zürich, den 1. Juli 1943.

Jeune homme, 22 ans, solitaire, aimant les arts, musique, littérature,
désire faire connaissance

de jeune homme 20—30 ans, sérieux et répondant aux mêmes goûts, en vue d'amitié. Pas sérieux s'abstenir. Photo sera retournée sous discréction garantie.

Ecrire sous „BLAS“ No. 1028 à notre case postale.

24 jähriger Pfleger für Gemütsleidende, aus gutem Hause, der sich oft einsam fühlt, sucht vornehm denkenden Menschen, der für einen aufstrebenden jungen Mann Verständnis besitzt und ihm in einer

Vertrauensstellung

neuen Lebensinhalt gewährt. Briefe unter „Sebastian“, Nr. 1029 an unser Postfach.

Einige gute, moderne
Original-Bilder

in Oel, Aquarell und
Rötel, u. a. junge Ar-
beiter, Badender etc.
werden an Abonnenten
äußerst günstig abge-
geben.

Preisliste erhältlich unter Chiffre
K 1030 an das Postfach Fraumünster
547, Zürich 2.

A vendre à prix excep-
tionnels quelques bons

Tableaux modernes

à l'huile, à l'aquarelle
et au crayon rouge,
représentant de jeunes
ouvriers, Baigneur etc.

Demandez offre sous chiffre K 1030
à notre case postale Fraumünster
547, Zurich 2,

Um jedem Mißbrauch von Außenstehenden, jeder unkontrollierbaren Weitergabe an noch nicht Volljährige, vorzubeugen, drucken wir in Zukunft die Freundschafts-Inserate *separat* und lassen diese Anzeigen ausschließlich den eingeschriebenen Abonnenten zugehen. Offerten können nur befördert werden, wenn der Absender Abonnent ist. Zwecks Kontrolle ist daher immer Abonentennummer und die Anfangsbuchstaben von Vorname, Geschlechtsname und Ort auf einem Beiblatt anzugeben, das nach Einsichtnahme sofort vernichtet wird. Ist der Absender kein Abonnent, werden die Offerten zurückgesandt, oder ebenfalls vernichtet.

Um eine rasche Beförderung möglich zu machen, ist jeder Offerte 20 Rp. Porto beizufügen. Auf dem inneren Offerten-Couvert nur die Inserat-Nummer angeben und zwar so, daß sie mit der Briefmarke zugedeckt werden kann. Schluß der Inseraten-Annahme jeden 10. des Monats, abends.

Preise: Kleinere Annoncen: Fr. 5.—

$\frac{1}{4}$ Seite Fr. 6.—, $\frac{1}{3}$ Seite Fr. 8.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 12.—.

Bei regelmäßigm Inserieren Ermäßigung.

Junger, kaufmännischer Angestellter für ausbaufähige
Stellung gesucht.

Verlangt wird rasche Auffassungsgabe und seriöse Arbeit. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und voller Adresse unter „Thurgovia“, Nr. 1030 an das Postfach.

24 jähriger Abonnent, natur- und kunstliebend, vielseitig interessiert, sucht zwecks Gedankenaustausch und gelegentlich gemeinsamer Verbringung von Weekends in Stadt und Land (Touren oder Theaterbesuch)

netten Kameraden.

Ich interessiere mich nur für zuverlässige Menschen.

Zuschriften mit Bild erbeten unter „Löwe“, Nr. 1031 an das Postfach.

Aufschluß über die frühere Arbeit unserer Sache geben immer noch die früheren Jahrgänge unserer Zeitschrift:

Freundschaftsbanner 1935, 1936, 1937	Fr. 4.50
Menschenrecht 1938	„ 5.—
do. 1939, 1940, 1941, 1942	„ 6.—

Sämtliche Jahrgänge sind schön und solid **gebunden**.

Bestellungen erbeten an **Postfach Bahnhof 3256 Zürich**. Einzahlung auf Postcheckkonto VIII 25753 oder Bezug per Nachnahme.
Bitte diese Angaben genau beachten!

Auch Sie sollten

unser Herbstfest in Zürich

nicht versäumen! Die Zürcher Kameraden werden es sich angelegen sein lassen, Ihnen einige frohe und unterhaltsame Stunden zu verschaffen. Auch auswärtige Freunde versprechen uns, den Abend durch künstlerische und humoristische Vorträge zu verschönern. Das **Mitternachts-Cabaret** bereitet Ueberraschungen vor, die wir noch nicht verraten wollen. Das Welschland macht uns mit einer **Kurz-Revue "Sourir du Léman"** schon heute gespannt! Eine kleine Kapelle wird nach den Aufführungen den Tanzlustigen zu ihrem Recht verhelfen.

Die Türen bleiben während den Aufführungen geschlossen. Vergessen Sie auf keinen Fall die **neue Ausweiskarte!** Reservieren Sie sich

Samstag, den 30. Oktober 1943,

und kommen Sie ins

Hotel „Rothaus“ in Zürich 1, Marktgasse 17, 1. Stock.

Wir werden uns freuen, Sie von 21 Uhr an im I. Stock begrüßen zu können.

Sonntag, den 31. Oktober 1943, nachmittags 13 1/2 Uhr, treffen wir uns zwanglos im Klublokal. Punkt 14 Uhr Beginn der

Herbst-Versammlung.

Wichtige Diskussionen über die Weiterführung der „Kreise“ und ihrer Organisation! — Nachher gemütliches Beisammensein!

Lesezirkel „Der Kreis“, Gruppe Zürich.

Bemerkungen

Wir bitten Sie, die Legitimationskarten beim Eingang unaufgefordert vorzuweisen, ebenso vor Beginn des Cabarets. Es können keine Gäste eingeführt werden. Der Abend ist ausschließlich für unsere Mitglieder bestimmt.

Wer bis zum 23. Oktober 1943 das Abonnement nicht erworben hat, kann keinen Anspruch auf Zutritt erheben. Am Festtage selbst haben wir mit dem besten Willen keine Zeit, Neu-Aufnahmen zu tätigen.

Laut gesetzlichen stadtzürcherischen Bestimmungen dürfen auch streng geschlossene Gesellschaften nach Mitternacht keinen weiteren Teilnehmern mehr Zutritt gestatten, selbst wenn sie Ausweiskarten besitzen. Wir bitten, durch Beachtung aller gemachten Angaben uns die Durchführung unserer Veranstaltung zu erleichtern.

Für die auswärtigen Gäste Gelegenheit zum Uebernachten im Hotel. Sofortige Anmeldung bei der Ankunft ratsam, 1. Stock, Hotelloge.

Vous ne devriez pas manquer de venir à

notre fête d'automme à Zurich

Les camarades zurichoises se feront un honneur de vous procurer quelques belles heures de gaité. De même des camarades du dehors nous ont promis leur concours pour embellir la soirée par des productions artistiques et littéraires. Le **Cabaret de Minuit** prépare des surprises que nous ne voulons pas révéler; disons simplement que la Romandie y participera par sa revue „**Sourir du Léman**“. Pour ceux qui aiment la danse un orchestre plaidra leur cause.

Pendant les représentations les portes restront fermées. N'oubliez en aucun cas la **nouvelle carte de légitimation!** Réservez nous

le **samedi, 30 Octobre 1943**

et venez à

l'Hôtel Rothaus, Zurich I, Marktgasse 17, 1er étage.

Nous nous réjouirons de vous voir au 1er étage à partir de 21 heures. Des chambres sont à disposition à l'Hôtel. La demande étant très forte, nous vous prions toutefois de les faire retenir à l'avance en écrivant à notre case postale. De même des **voyages en collectivité** à prix fortement réduit étant organisés depuis Genève, Lausanne, Biel, Berne. Bâle et Coire, nous prions nos membres de s'inscrire auprès des hommes de confiance des cercles respectifs ou simplement en nous écrivant, ceci jusqu'au 23 octobre au plus tard.

Dimanche, le 31 octobre 1943, à 13 heures 30, rendez-vous au local du club. A 14 heures précises

Assemblée d'automne.

Discussions importantes sur la constitution des „**Cercles**“ et leur organisation. Ensuite réunion d'agrément.

Cercle littéraire „**LE CERCLE**“, groupe de Zurich.

Observations diverses

Prière de présenter la **nouvelle carte de légitimation** à l'entrée du club ainsi qu'au commencement du cabaret.

La soirée est réservée exclusivement aux abonnés qui devront donner leur adhésion le **23 octobre** au plus tard. Il ne sera pas possible de procéder à de nouvelles admissions le jour de la fête; le temps nous manque.

Selon les prescriptions de la police locale il est interdit même aux sociétés privées de laisser entrer quiconque après minuit, quand-même que ces personnes seraient en possession de cartes de légitimation. En observant ces indications vous nous facilitez la tâche.

30jähriger Angestellter sucht liebe
Freundschaft

Bevorzugte Gegend Schaffhausen, Winterthur oder Zürich.
Offerten, wenn möglich mit Bild, erbeten unter Chiffre:
Ticino, Nr. 1032 an das Postfach.

Das kleine Blatt November 1943

Leider haben wir dieses Blatt bisher nicht finden können. Wenn Sie eines besitzen oder kennen, bitte informieren Sie uns. Danke!

Infortunately, we couldn't find yet this copy. If you have or know one, please contact us. Thank you!

info@schwulenarchiv.ch

Generalversammlung vom 19. Dezember 1943
mittags 13 $\frac{1}{2}$ Uhr

Traktanden:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung
2. Weiterführung der Zeitschrift
3. Revision der Statuten
4. Wahl eines Vorstandes
5. Diverses

Wir bitten um möglichst vollzähliges und rechtzeitiges Erscheinen!

Gemeinsames Nachtessen von 19—20 Uhr:

Kraftbrühe mit Flädli
Kalte Platte oder Kalbs- und Schweinebraten
Kartoffelstock
Erbse und Carotten — Grüner, Randen- oder Kabis-Salat
Patisserie oder Glacé

Fr. 4.—, 3 Coupon. Nicht obligatorisch, jedoch vorherige Anmeldung sehr erwünscht.

Assemblée générale du 19 décembre 1943, à 13.30 h.

Tractanda:

- 1. Rapport annuel et décomptes*
- 2. Continuation du journal*
- 3. Révision des statuts*
- 4. Nomination du comité*
- 5. Divers*

Nous vous prions de venir en grand nombre, et à temps!

Souper en commun de 19 à 20 heures

Bouillon célestine

Plat froid ou rôti de veau ou de porc

Purée de pommes

Petits poids et carottes — Salade verte, racines rouges ou salade aux choux
Pâtisserie ou glaces

Frix: fr. 4.—, 3 coupons.

Non obligatoire. On est toutefois prié de le commander à l'avance!

Basellandschaftliche Zeitung, 15. 11. 43: „Gemildertes Urteil.

Am 9. September dieses Jahres verurteilte das Strafgericht Baselland einen 32 jährigen Handwerker wegen Erpressung zu 8 Monaten Gefängnis unbedingt. (Vergl. Nr. 11 „In den Händen eines Erpressers.“)

Das Basellandschaftliche Obergericht hat nun das erinstanzliche Urteil insofern abgeändert, als es dem Erpresser den bedingten Strafvollzug gewährte.“

Es ist durchaus verständlich, daß auf diese Zeitungsnotiz hin uns verschiedene Kameraden ihr Befremden und ihre Besorgnis für die Haltung der Behörden in künftigen Fällen ausdrückten. Einem Erpresser den bedingten Strafvollzug zu gewähren, scheint den Zusicherungen toleranter Polizei-Organe zu widersprechen. Um darüber ein endgültiges Urteil abgeben zu können, müßten wir aber den ganzen Fall genau kennen. Der Fall läßt verschiedene Deutungen zu. Der Erpreßte könnte sich z. B. seinerzeit derart am Jugendlichen (und heutigen Erpresser) vergangen haben, daß dessen Rachegefühl menschlich verständlich erscheint. Im übrigen bedeutet auch ein bedingter Strafvollzug immer noch eine Verurteilung! —

Basler Nationalzeitung, Nov. 43: „Sittlichkeitsprozeß vor Appellationsgericht.

Kürzlich ist berichtet worden, daß sich ein ehemaliger Hilfslehrer einer Basler Anstalt an Schülern unsittlich vergangen hat und darum vom Strafgericht wegen Vornahme unzüchtiger Handlungen mit anderthalb Jahren Gefängnis bestraft worden ist. Er legte gegen diesen Entscheid Berufung ein. Das Appellationsgericht hat nun die Strafe auf ein Jahr Gefängnis reduziert und dem Angeklagten erst noch den bedingten Strafvollzug gewährt.“

Auch auf diese Zeitungsnotiz haben wir alarmierende Zuschriften erhalten. Ohne Kenntnis der wirklichen Vorgänge müssen wir uns auch hier eines abschließenden Urteils enthalten. Was sind „unzüchtige Handlungen?“ Für den Durchschnittsbürger ist es jede Handlung von uns. Welches Alter haben diese Schüler? Sind es bereits mündige Achtzehnjährige, Fünfzehnjährige d. h. Kinder? Wohl kaum. Wenn hier bedingter Strafvollzug gewährt wird, so ist wohl anzunehmen, daß weder Alter noch die vorgenommenen Handlungen schwerwiegender Natur waren, d. h. das Vorgefallene war bestimmt nicht derart, daß das Empfindungsleben der Schüler schweren Schaden gelitten hat.

Gewiß, beide Fälle lassen aufhorchen; beide zeigen aber auch, daß dem „Ermessen des Richters“ d. h. der menschlich-psychologischen Beurteilung eines Falles, durch das neue Gesetz ein breiterer Raum gewährt wurde als bisher. Dadurch wird unsere Ansicht bestätigt, daß eine ruhige und sachliche Aufklärung maßgebender Persönlichkeiten viel wesentlicher unserer Art dienen kann als alle laute Propaganda in der Oeffentlichkeit. Juristen, Theologen, Aerzte und Polizei-Organe müssen wir durch unser Verhalten im „Kreis“ und durch das Niveau unserer Zeitschrift zu überzeugen versuchen, daß der Gleichgeschlechtlich-Liebende kein Krämer, kein Abwegiger, kein Verbrecher ist, sondern daß auch aus dieser Liebesneigung positive Lebenswerte für die Allgemeinheit wachsen können, die neben der arterhaltenden Liebe ihren Sinn und ihre Aufgabe behalten. —

Rolf.

Kaufmann in den dreißiger Jahren, in exponierter Stellung, sucht Wintersport-Kameraden

der Freude am Skifahren hat, zwecks gemeinsamen Touren. Alter 20—30 Jahre. In der Nordostschweiz Wohnende bevorzugt. Ernstgemeinte Offerten mit Photo sind erbeten unter Chiffre „Arosa“, Nr. 1036 an das Postfach.